



Dieser nehmen an der Bewegung teil. Es wird immer klarer, daß es sich um eine locale Unzufriedenheit...

Die Wünsche der Unzufriedenen.

Die Unzufriedenen haben an die Kontrollkommission eine Petition gerichtet, in der sie als Zweck der Wollbewegung folgende Wünsche äußern:

1. Der Souveränitätsanspruch möge den Mitgliedern... 2. Die Persönlichkeiten, denen der Souveränität die Regierungsgewalt übertragen...

Der Kampf vor der Abstammung?

Nach in Rom eingetroffenen Nachrichten ist die Frage des Abstammungskampfs...

Der deutsche Reichsthaler Dr. Puchner von der Reichsanstalt in Wien...

Schmerzhaft von Trotha an Meier.

Der Schmerzhaft von Trotha an Meier...

Die Unzufriedenheit der Arbeiter...

Albanien und die Wüste.

In dem italienischen Vordringen über vorübergehende...

Alteines Feuilleton.

Die Unzufriedenheit der Arbeiter...

Die Unzufriedenheit der Arbeiter...

Die Unzufriedenheit der Arbeiter...

Die Unzufriedenheit der Arbeiter...

Die Unzufriedenheit der Arbeiter...

Die Unzufriedenheit der Arbeiter...

Die Unzufriedenheit der Arbeiter...

Die Unzufriedenheit der Arbeiter...

Die Unzufriedenheit der Arbeiter...

Die Unzufriedenheit der Arbeiter...

Die Unzufriedenheit der Arbeiter...

Minister Cobell vor dem Reichentag.

Im reichstäglichen Ausschusse hat die Generaldebatte über den Entwurf einer demokratischen...

Minister Cobell hat dem Reichentag...

Minister Cobell hat dem Reichentag...

Minister Cobell hat dem Reichentag...

Minister Cobell hat dem Reichentag...

Minister Cobell hat dem Reichentag...

Minister Cobell hat dem Reichentag...

Minister Cobell hat dem Reichentag...

Minister Cobell hat dem Reichentag...

Minister Cobell hat dem Reichentag...

Minister Cobell hat dem Reichentag...

Minister Cobell hat dem Reichentag...

Minister Cobell hat dem Reichentag...

Minister Cobell hat dem Reichentag...

Minister Cobell hat dem Reichentag...

Minister Cobell hat dem Reichentag...

Minister Cobell hat dem Reichentag...

Minister Cobell hat dem Reichentag...

Minister Cobell hat dem Reichentag...

Minister Cobell hat dem Reichentag...

Die unternommenen Fortschritte...

Die unternommenen Fortschritte...

Die unternommenen Fortschritte...

Die unternommenen Fortschritte...

Die unternommenen Fortschritte...

Die unternommenen Fortschritte...

Die unternommenen Fortschritte...

Die unternommenen Fortschritte...

Die unternommenen Fortschritte...

Die unternommenen Fortschritte...

Die unternommenen Fortschritte...

Die unternommenen Fortschritte...

Die unternommenen Fortschritte...

Die unternommenen Fortschritte...

Die unternommenen Fortschritte...

Die unternommenen Fortschritte...

Die unternommenen Fortschritte...

Die unternommenen Fortschritte...

Die unternommenen Fortschritte...

Die unternommenen Fortschritte...

Die unternommenen Fortschritte...

Politische Uebersicht.

Politische Uebersicht...

Politische Uebersicht...

Politische Uebersicht...

Politische Uebersicht...

Politische Uebersicht...

Politische Uebersicht...

Politische Uebersicht...

Politische Uebersicht...

Politische Uebersicht...

Politische Uebersicht...

Politische Uebersicht...

Politische Uebersicht...

Politische Uebersicht...

Politische Uebersicht...

Politische Uebersicht...

Politische Uebersicht...

Politische Uebersicht...

Politische Uebersicht...

Politische Uebersicht...

Politische Uebersicht...

Die Wehrleitung in deutscher Sprache...

Die Wehrleitung in deutscher Sprache...

Die Wehrleitung in deutscher Sprache...

Die Wehrleitung in deutscher Sprache...



Die Beteiligten nicht. Von einem der Männer wurde eine Bescheidene Wunde an der Hand empfunden.

Ein Verstoß durch eine Studentenbekleidung wurde in dem Fall nicht festgestellt. Mehrere Studenten wurden in dem Fall nicht festgestellt.

Telegramme — Letzte Nachrichten

Zur Landung des deutschen Militär-Doppeldeckers in Russland. Graubenz, 28. Mai. Der Graubenzener Gefelle wird mit, daß es sich bei dem in Russland gelandeten Aeroplan um einen Graubenzener Militär-Doppeldecker handelt.

Das Flugzeug verließ, auf dem Truppenkommando in einem sehr sorgfältigen Aufbruch, das von dem Wetterführer über die Grenze getrieben.

Berlin, 28. Mai. Aus zuverlässiger Quelle erhält das Westfälische Telegramm-Bureau die Mitteilung von dem bereits vom „Graubenzener Westfalen“ verbreiteten Bericht über den nach Russland verlegenen Militär-Doppeldecker.

Die Fahrt des Apparats ist durch den vom Landwehr-Commandanten Dr. 125. Infanterie-Regiments Oberleutnant Paul von Steiner-Helmgen Dr. M. beide Offiziere werden von beiden Jockheims begleitet.

Leipzig, 28. Mai. Die Meldung der „Leipziger Westf.“, daß der König Friedrich August nach Petersburg hänge mit der Absicht einer Verlobung des Kronprinzen mit einer Tochter des Zaren, ist demnach nicht zu bejahen.

Dresden, 28. Mai. (Telegramm unfers Dresdner Korrespondenten.) Bei den Werkstätten, die das Dresdner Hoftheater im April und September zum ersten Male veranstaltet, werden außer dem Hofkapellmeister Friedrich Wilhelm Reinhardt, Dr. 92. und Dr. 93. dirigieren.

Berlin, 12. Mai. In der Vormittagsausgabe der Berliner-Zeitung sind folgende Nachrichten enthalten: 15.000 Mk. auf Nr. 50.776; 50.000 Mk. auf Nr. 50.777; 90.000 Mk. auf Nr. 724.16.081.

Berlin, 28. Mai. In dem heute eine Karte vor dem Auftakt der Grabenden Reconnaitrance ein Nummer namens Besuch befindet, in dessen Lücken eine Bombe und ein Revolver gefunden worden waren.

Friedmann & Weinstock, Leipzig-Strasse 12. An- und Verkauf sowie Beilegung von Wertpapieren.

Berliner Börse. Telegraphischer Kursbericht des General-Anzeigers.

Table of exchange rates for various currencies including Gold, Silver, and Bank notes. Includes sections for 'Kurs vom Donnerstag, den 28. Mai.' and 'Deutsche Währungen'.

Erklärung der russischen Anleihe von 1902 um 1/2 Proz. über einen günstigen Einfluss aus und bildet ein ausdehnendes Gegenstück gegen die an die angestrebten umfangreichen russischen Rekrutierungs gebildeten Verbindungen.

Der Mangel an Ware, weitere Käufe für auswärtige Rechnung und die Bedingung, daß die Rückzahlung an ein großes Geschäft, istchen die Preis an den meisten Teil erst ausliefern. Nossen lag bei diesem Geschäft teilweise frei, besonders für Industrie Aktien. Dieser lieferte sich ein wenig höher im Preise. Weis und Waschl waren festgehalten.

Leipziger Börse vom Donnerstag den 28. Mai. Telegraphischer Kursbericht des General-Anzeiger für Halle u. d. Provinz Sachsen.

Table showing stock exchange rates for Leipzig, including columns for 'Aktien', 'Stammaktien', and 'Prämienaktien'.

Warenmärkte. Getreide.

Table showing commodity prices for grain (Wheat, Rye, Oats) in Leipzig and other regions.

Warenmärkte. Zucker.

Table showing commodity prices for sugar in Leipzig and other regions.

Warenmärkte. Rohstoffe.

Table showing commodity prices for raw materials like wool and cotton in Leipzig.

Warenmärkte. Eisenwaren.

Table showing commodity prices for iron and steel products in Leipzig.

Handel und Verkehr.

Salle-Gebrüder Eisenbahn-Gesellschaft. Die Betriebs-Einnahmen der Eisenbahnen liegen im Monat April 1914 bei 2.213.216 Mark.

Berliner Börsenbericht vom 28. Mai. (Original-Telegramm des General-Anzeigers.)

Das Brief-Börsen-Verkehr hat in der Hauptsache mit Günstigungen der eingegangenen Engagements. Die nach dem Brief- oder Auktionsmarkt überkommen, ergeben sich Kursveränderungen nach der Richtung, daß die Briefe über dem Auktionsmarkt.

Händler Marktbericht vom 28. Mai.

Table showing market prices for various goods such as oil, sugar, and other commodities.

Erklärung der russischen Anleihe von 1902 um 1/2 Proz. über einen günstigen Einfluss aus und bildet ein ausdehnendes Gegenstück gegen die an die angestrebten umfangreichen russischen Rekrutierungs gebildeten Verbindungen.

Der Mangel an Ware, weitere Käufe für auswärtige Rechnung und die Bedingung, daß die Rückzahlung an ein großes Geschäft, istchen die Preis an den meisten Teil erst ausliefern. Nossen lag bei diesem Geschäft teilweise frei, besonders für Industrie Aktien. Dieser lieferte sich ein wenig höher im Preise. Weis und Waschl waren festgehalten.

Leipziger Börse vom Donnerstag den 28. Mai. Telegraphischer Kursbericht des General-Anzeiger für Halle u. d. Provinz Sachsen.

Table showing stock exchange rates for Leipzig, including columns for 'Aktien', 'Stammaktien', and 'Prämienaktien'.

Warenmärkte. Getreide.

Table showing commodity prices for grain (Wheat, Rye, Oats) in Leipzig and other regions.

Warenmärkte. Zucker.

Table showing commodity prices for sugar in Leipzig and other regions.

Warenmärkte. Rohstoffe.

Table showing commodity prices for raw materials like wool and cotton in Leipzig.

Warenmärkte. Eisenwaren.

Table showing commodity prices for iron and steel products in Leipzig.

Handel und Verkehr.

Salle-Gebrüder Eisenbahn-Gesellschaft. Die Betriebs-Einnahmen der Eisenbahnen liegen im Monat April 1914 bei 2.213.216 Mark.

Berliner Börsenbericht vom 28. Mai. (Original-Telegramm des General-Anzeigers.)

Das Brief-Börsen-Verkehr hat in der Hauptsache mit Günstigungen der eingegangenen Engagements. Die nach dem Brief- oder Auktionsmarkt überkommen, ergeben sich Kursveränderungen nach der Richtung, daß die Briefe über dem Auktionsmarkt.

Händler Marktbericht vom 28. Mai.

Table showing market prices for various goods such as oil, sugar, and other commodities.

Bankhaus Paul Schausell & Co. Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilsberg. Alle A. Verkauft. W. Wertpapiere. Einlösung v. Coupons. Konto-Corrent-Scheck- und Wechsel-Verkehr. Verzinsung von Geldanlagen etc.

Large table of financial data, including exchange rates for various banks and currencies, and interest rates for different types of deposits.

Telegraphische Wasserstands-Nachrichten vom 28. Mai 1914.

Table showing water level reports for various rivers and locations across the region.

Vorläufiges Wetter am 29. Mai. Veränderliche Bewölkung, kühl, Niederschlag nicht ausgeschlossen.

Die meteorologischen Berichte für den 29. Mai. Teilmilde auflockernd, doch meist windig, etwas warmer oder nennenswerter Niederschlag.

Die Berliner Börse hat in der Hauptsache mit Günstigungen der eingegangenen Engagements.

Die nach dem Brief- oder Auktionsmarkt überkommen, ergeben sich Kursveränderungen nach der Richtung, daß die Briefe über dem Auktionsmarkt.

Händler Marktbericht vom 28. Mai.

Table showing market prices for various goods such as oil, sugar, and other commodities.

Die vorliegende Nr. des „Gen.-Anz. für Halle u. d. Provinz Sachsen“ umfasst 16 Seiten.

Advertisement for Friedmann & Weinstock, Leipzig-Strasse 12. Features text about stock exchange services and contact information.

Sportnachrichten.

Riechepfort.

Wann an Walleim-Turnplatz. Hart- (Klostermann, 2000 ... 1. 18. 15. 13. 11. 9. 7. 5. 3. 1. ...)

Hahnport.

Wann an der Feldbahn. Hart- (Klostermann, 2000 ... 1. 18. 15. 13. 11. 9. 7. 5. 3. 1. ...)

Wann überleben. Den Hahnport zu gewinnen, eine neue Mann- ... (Text about the Hahnport race and other sports events)

Wann überleben. Den Hahnport zu gewinnen, eine neue Mann- ... (Continuation of the Hahnport race report)

Wann überleben. Den Hahnport zu gewinnen, eine neue Mann- ... (Continuation of the Hahnport race report)

Wann überleben. Den Hahnport zu gewinnen, eine neue Mann- ... (Continuation of the Hahnport race report)

Wann überleben. Den Hahnport zu gewinnen, eine neue Mann- ... (Continuation of the Hahnport race report)

Wann überleben. Den Hahnport zu gewinnen, eine neue Mann- ... (Continuation of the Hahnport race report)

Friedmann & Co., Poststrasse 2. An- und Verkauf von Verpapiersenen. Fertigmaltung von Kuchern (Cakes) in unserer Backkammer.

Obst-Verkauf. Der diesjährige Obstmarkt der Rittergüter Ben- ... (Advertisement for fruit sale)

Kirsch-Verkauf. Der hier bestiegene Kirsch abzugeben, reichliche Mengen. ... (Advertisement for cherry sale)

Kirschverpachtung. Der Kirschanlage der Gemeinde Hirschfeld an der Straße ... (Advertisement for cherry orchard lease)

Konkursmasse-Ausverkauf. Die zur Konkursmasse der G. Hermann Kaufmann ... (Advertisement for bankruptcy sale)

Wann überleben. Den Hahnport zu gewinnen, eine neue Mann- ... (Continuation of the Hahnport race report)

Dr. Junghans, Ob. Leipzigerstr. 69. 10 Tage verrelst. (Advertisement for Dr. Junghans)

Patentanwalt Eyck. Halle a. S., 157 Leipzigerstr. 66. (Advertisement for Patent Attorney Eyck)

Id. Bratheringe 8 Str. Dofe 40, nur 1.60 Senfgurken 100 Bld. Dofe nur 2.20 Otto Gottschalk, Gr. Ulrichstr. 32 (1882)

H. Wehrmann, Halle a. S., Leipzigerstr. 12. Tel. 3015. (Advertisement for H. Wehrmann)

Neu aufgenommen! Wasch-Anzüge. In allen Größen sehr billige Preise. (Advertisement for suits)

Zahn-Praxis Schmidt, Halle a. S., Leipzigerstr. 12. Tel. 3015. (Advertisement for dental practice)

Beim billig und reell! Möbelhaus S. Rosenberg 21 Geitstraße 21. (Advertisement for furniture store)

Wann überleben. Den Hahnport zu gewinnen, eine neue Mann- ... (Continuation of the Hahnport race report)

Wann überleben. Den Hahnport zu gewinnen, eine neue Mann- ... (Continuation of the Hahnport race report)

Wann überleben. Den Hahnport zu gewinnen, eine neue Mann- ... (Continuation of the Hahnport race report)

Am Sonabend vor Pfnstien. Sonnabend den 30. Mai 1914, werden unsere sämtlichen Kassen und Bureaus um 12 Uhr mittags geschlossen. (Advertisement for bank closure)

Pfnstien und Wandern. Salamander Schuhgef. m. B. H. Berlin. (Advertisement for shoes)

Wann überleben. Den Hahnport zu gewinnen, eine neue Mann- ... (Continuation of the Hahnport race report)

Wann überleben. Den Hahnport zu gewinnen, eine neue Mann- ... (Continuation of the Hahnport race report)

Wann überleben. Den Hahnport zu gewinnen, eine neue Mann- ... (Continuation of the Hahnport race report)

Wann überleben. Den Hahnport zu gewinnen, eine neue Mann- ... (Continuation of the Hahnport race report)

Familien-Nachrichten

Der Herr Karl Gerboth... Karl Gerboth... im 53. Lebensjahre...

Emil Gentsch... nach kurzem schwerem Leiden zu sich in die Ewigkeit zu berufen...

Emil Gentsch... Gestern wurde mein langjähriger, treuer Mitarbeiter und Werkmeister Herr...

Michael Thriene... Die vielen Beweise beständiger Teilnahme beim Hinscheiden meines lieben Sohnes, Bruders, Schwagers und Cousins...

Pauline Wilde geb. Auerhammer... Heute morgen 6 Uhr verschied nach kurzem Leiden meine liebe Frau...

Frau Elise Theinhardt geb. Stambach... Die vielen Beweise beständiger Teilnahme beim Hinscheiden meines lieben Gemahlens...

Goldsachen... werden billig repariert von R. Voss, Geiststr. 46...

Einige gute Uhr... ohne schönen Schmuck... kaufen Sie billig...

Dienst und Kopfwäsche mit Frisur 80 Pf. Größtes Spezial-Kopfgeschäft... Zöpfe... Zopf-Siebert, Halle a. S., Thielenstr. 5a...

Eintragendes ist die Zigarre No. 50 Ed. Jungmann... Emil Thardt & Co. Landberger Straße 12... Spezialität: Hallore-Briketts.

Familien-Drucksachen... als: Visitenkarten, Verlobungs- und Vermählungs-Anzeigen, Glückwunschkarten, Trauerbriefe, Dankzuschriften etc. etc.

Pfingsten... Gerade in den Pfingsten... Weitmarsch Nachter.

Augen gläser... neue 10957... Auto-Brillen u. Anleiter von 1.-200 an.

Klappwagen... und alle modernen Kinder-klappwagen... C. Klappenbach, Gr. Ulrichstr. 40 u. 41.

Angewandte... 3 Stub. Kam. Küche und Toilette... Gr. Ulrichstr. 18, II.

Beleuchtung... Gas und elektrisch... Max Schöllner, 13 Spiegelstraße 13.

Vermietungen... Möbel-Transporte... Gr. Ulrichstr. 20.

4 Zimmer-Wohnung... 2 gut möbl. Zimmer... Eleg. möbl. Zimmer...

Gr. Ulrichstr. 18, II... 3 Stub. Kam. Küche und Toilette...

Angewandte... 3 Stub. Kam. Küche und Toilette... Gr. Ulrichstr. 18, II.

Steinweg 55, II... 7 Stub. Kam. Küche und Toilette...

Grosse Ulrichstr. 16... 2 gut möbl. Zimmer... Eleg. möbl. Zimmer...

Freitag und Sonnabend Seefisch-Verkauf!... Carl Inder, Kieler Fisch-Börse...

Carl Inder, Kieler Fisch-Börse... an der Marktstraße 3, sowie Marktstraße 3, Gellmerstr. 40/41.

Miel-Gesuche... geeignete Pension... möbl. Zimmer ohne Pension...

Eckladen, Gr. Ulrichstr. 9... per 1. Oktober od. früher zu vermieten.

Eckladen, Gr. Ulrichstr. 9... per 1. Oktober od. früher zu vermieten.

Eckladen, Gr. Ulrichstr. 9... per 1. Oktober od. früher zu vermieten.

Eckladen, Gr. Ulrichstr. 9... per 1. Oktober od. früher zu vermieten.

Eckladen, Gr. Ulrichstr. 9... per 1. Oktober od. früher zu vermieten.

Eckladen, Gr. Ulrichstr. 9... per 1. Oktober od. früher zu vermieten.

Eckladen, Gr. Ulrichstr. 9... per 1. Oktober od. früher zu vermieten.

Pfingst-Bedarf finden Sie zu besonders billigen Preisen in unseren Schaufenstern ausgestellt. H. ELKAN. Halle an der Saale, Leipzigerstrasse 87.

# Besonders preiswerte Festtags - Angebote!

## Konf. Weißwaren

<b>Pissees</b> aus Tüll, Batist und Spitze . . . . . Meter	1 <sup>40</sup> 95 75 40 23	Pt.
<b>Westen</b> aus Rips und Batist . . . . .	3 <sup>50</sup> 2 <sup>11</sup> 1 <sup>10</sup> 75	Pt.
<b>Hailkragen</b> aus Baifit und Clips . . . . .	1 <sup>75</sup> 1 <sup>25</sup> 90 68 38	Pt.
<b>Spachtel-Kragen</b> für Blusen und Kinderkleidchen . . . . .	2 <sup>25</sup> 1 <sup>15</sup> 1 <sup>10</sup> 75 35	Pt.
<b>Kinder-Garnituren</b> aus Klips, Spachtel und Batist . . . . .	2 <sup>50</sup> 1 <sup>15</sup> 1 <sup>45</sup> 95 50	Pt.

## Damen-Hüte

<b>Sport-Hüte</b> Matelot- u. Glockenform, englisch garniert . . . . .	7 <sup>50</sup> 5 <sup>50</sup> 3 <sup>90</sup> 2 <sup>00</sup> 1 <sup>40</sup>	
<b>Panama-Hüte</b> echt und imitiert, mit Band . . . . .	15 <sup>75</sup> 9 <sup>50</sup> 6 <sup>35</sup> 4 <sup>50</sup> 2 <sup>50</sup>	
<b>Kleine Formen</b> schicke Garnituren . . . . .	9 <sup>50</sup> 7 <sup>50</sup> 4 <sup>75</sup> 3 <sup>75</sup> 2 <sup>50</sup>	
<b>Frauen-Hüte</b> kleidsame Formen . . . . .	14 <sup>50</sup> 10 <sup>50</sup> 7 <sup>50</sup> 5 <sup>30</sup> 3 <sup>50</sup>	
<b>Eleg. Nische-Formen</b> hochparierte Garnituren . . . . .	19 <sup>50</sup> 14 <sup>50</sup> 10 <sup>50</sup> 8 <sup>75</sup> 7 <sup>50</sup>	

## Kinder-Hüte

<b>Kinder-Glocken</b> aus zweifarbigen Strobgewebe . . . . .	2 <sup>25</sup> 1 <sup>45</sup> 98 75 55	Pt.
<b>Kinder-Glocken</b> mit Band, Garnitur . . . . .	2 <sup>50</sup> 1 <sup>45</sup> 1 <sup>10</sup> 85 68	Pt.
<b>Kinder-Glocken</b> mit reicher Band- und Blüten-Garnitur . . . . .	4 <sup>85</sup> 3 <sup>25</sup> 2 <sup>50</sup> 1 <sup>11</sup>	Pt.
<b>Spitzen-Hütchen</b> entzückende Garnituren . . . . .	8 <sup>75</sup> 7 <sup>75</sup> 6 <sup>50</sup> 5 <sup>30</sup> 3 <sup>50</sup>	
<b>Backfisch-Hüte</b> fische Formen und Garnituren . . . . .	10 <sup>50</sup> 8 <sup>75</sup> 6 <sup>75</sup> 4 <sup>25</sup> 2 <sup>50</sup>	

## Kinder-Mützen

<b>Wusch-Südwestler</b> ein- und zweifärbig . . . . .	1 <sup>40</sup> 1 <sup>20</sup> 90 65 45	Pt.
<b>Borten-Südwestler</b> ein- und zweifärbig . . . . .	3 <sup>75</sup> 3 <sup>25</sup> 2 <sup>50</sup> 2 <sup>00</sup> 1 <sup>60</sup>	Pt.
<b>Batist-Häubchen</b> reisend garniert . . . . .	2 <sup>10</sup> 1 <sup>40</sup> 1 <sup>15</sup> 85 40	Pt.
<b>Halbe Strohhäubchen</b> aus Borten gearbeitet . . . . .	3 <sup>50</sup> 3 <sup>25</sup> 2 <sup>25</sup> 2 <sup>15</sup>	
<b>Schüler-Mützen</b> für alle bisigen Schulern . . . . .	2 <sup>25</sup> 2 <sup>00</sup> 1 <sup>65</sup>	

# Weisse Kleider, Blusen und Röcke

Neue modernste Ausführungen in bester Verarbeitung

## Weisse Kleider

in Batist, Crêpe und Voile		
37 <sup>50</sup>	25 <sup>50</sup>	19 <sup>50</sup>
15 <sup>75</sup>	9 <sup>75</sup>	5 <sup>50</sup>

## Weisse Blusen

in Crêpe, Voile, Batist u. Japon		
9 <sup>75</sup>	7 <sup>50</sup>	5 <sup>75</sup>
3 <sup>75</sup>	1 <sup>75</sup>	85 Pt.

## Weisse Röcke

in Leinen imitiert, Waschpöppeline und Frotte		
10 <sup>50</sup>	7 <sup>75</sup>	4 <sup>75</sup>
3 <sup>50</sup>	2 <sup>50</sup>	1 <sup>85</sup>

## Weisse Kinder-Kleider

aus Batist, Voile und Stickerstoffen		
18 <sup>00</sup>	14 <sup>75</sup>	10 <sup>50</sup>
6 <sup>75</sup>	3 <sup>25</sup>	1 <sup>25</sup>

## Gürtel - Taschen

<b>Wusch-Gürtel</b> aus Borten und Stickerei . . . . .	1 <sup>60</sup> 1 <sup>25</sup> 95 65 35	Pt.
<b>Seiden-Gürtel</b> mit gestickten Blumen . . . . .	4 <sup>75</sup> 3 <sup>90</sup> 3 <sup>25</sup> 2 <sup>50</sup> 1 <sup>45</sup>	
<b>Wolfrée-Taschen</b> neue elegante Formen . . . . .	7 <sup>50</sup> 5 <sup>00</sup> 3 <sup>10</sup> 1 <sup>20</sup> 1 <sup>00</sup>	
<b>Seiden-Taschen</b> unil und farbig . . . . .	8 <sup>25</sup> 5 <sup>50</sup> 3 <sup>50</sup> 1 <sup>50</sup> 1 <sup>25</sup>	
<b>Leder-Taschen</b> moderne Formen . . . . .	7 <sup>50</sup> 5 <sup>75</sup> 4 <sup>75</sup> 3 <sup>25</sup> 2 <sup>15</sup>	

## Herren-Artikel

<b>Farb. Oberhemden</b> neueste Muster . . . . .	6 <sup>50</sup> 4 <sup>75</sup> 4 <sup>00</sup> 3 <sup>35</sup> 3 <sup>00</sup>	
<b>Weisse Pique-Oberhemden</b> m. u. ohne Manschetten . . . . .	8 <sup>25</sup> 6 <sup>50</sup> 5 <sup>85</sup> 4 <sup>50</sup> 3 <sup>85</sup>	
<b>Farbige Garnituren</b> neueste Muster . . . . .	1 <sup>60</sup> 1 <sup>85</sup> 1 <sup>15</sup> 95 72	Pt.
<b>Weisse weiche Ser-viteurs</b> Piqué und gestr. Must. . . . .	1 <sup>00</sup> 90 75 48 35	Pt.
<b>Kragen</b> neueste Formen, 3, 5, 7 cm hoch . . . . .	65 60 55 45 38	Pt.

<b>Sporthemden</b> geschloss. u. offen, 2, Herr. u. Burschen . . . . .	4 <sup>00</sup> 3 <sup>50</sup> 2 <sup>00</sup> 1 <sup>75</sup> 1 <sup>60</sup>	
<b>Westen-Gürtel</b> schwarz und farbig . . . . .	2 <sup>10</sup> 1 <sup>75</sup> 1 <sup>40</sup> 1 <sup>10</sup> 70	Pt.
<b>Stroh-Hüte</b> schicke Formen . . . . .	3 <sup>75</sup> 2 <sup>50</sup> 1 <sup>85</sup> 1 <sup>30</sup> 1 <sup>05</sup>	
<b>Krawatten</b> Regate-Formen . . . . .	1 <sup>75</sup> 1 <sup>40</sup> 80 55 35	Pt.
<b>Krawatten</b> Seid- bänder . . . . .	2 <sup>75</sup> 2 <sup>00</sup> 1 <sup>45</sup> 1 <sup>10</sup> 55	Pt.

## Strümpfe - Handschuhe

<b>Damen-Strümpfe</b> gewebt, schwarz, braun u. champagne . . . . .	1 <sup>25</sup> 1 <sup>40</sup> 75 53 40	Pt.
<b>Herren-Socken</b> schwarz, braun u. grau . . . . .	1 <sup>50</sup> 75 58 50 33	Pt.
<b>Kinder-Säckchen</b> glatz u. gemustert, mod. Farben . . . . .	75 65 45 38 25	Pt.
<b>Damen-Handschuhe</b> Zwirn, Leder imit. und Seide, m. Fingern Paar . . . . .	1 <sup>00</sup> 85 58 38 28	Pt.
<b>Dam.-Hald-Handschuhe</b> ballonng, schwarz, weiss u. farbig . . . . .	80 75 55 33 23	Pt.

# J. LEVY

Geschäftshaus

Halle a. d. S.  
Marktplatz 2 u. 3.

# Ueberraschend billige Pfingst-Angebote.

Sommt Vorrat.



Ca. 60 verschiedene Sorten **Kragen**

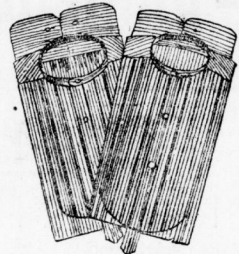


**Farbige Oberhemden** 2<sup>95</sup>  
In. Bestal. mit feinen Manschetten, moderne Muster. . . . 4.05 3.95

**Farbige Oberhemden** 3<sup>25</sup>  
In. Bestal. mit feinen, lösen u. Erlop-Manschetten, eleg. Muster. . . . 6.75 5.75 3.95

**Weisse Oberhemden** 4<sup>75</sup>  
In. Catal. mit eleg. modernen Einlagen und feinen Manschetten. . . . 9.95 5.25

**Weisse Oberhemden** 3<sup>50</sup>  
aus prima Merinowolle mit modernen Einlagen. . . . 8.95



**Serofeurs** 48<sup>95</sup>  
weiss, weis. Weiss ab. 8a. 1.25 95 65

**Serofeurs** 28<sup>95</sup>  
weiss gefärbt, glatt u. mit Häutchen. . . . 1.65 70 55 40

**Serofeurs** 38<sup>95</sup>  
farbig, weis. mod. Muster. . . . 3 63 48

**Garnituren** 75<sup>95</sup>  
(Serofeur u. Manschetten) neueste Muster, weiss und gefärbt. . . . 1.95 1.45 95

**Knaben-Sportgürtel** 45<sup>95</sup>  
aus gutem Gummiband, in vielen Farben und Mustern, 95 65

**Ferren-Sportgürtel** 95<sup>95</sup>  
mit Portemonnaie u. Uhrschlüssel, verschiedene Mustern. . . . 1.75 1.45

**Ferren-Rosenträger** 48<sup>95</sup>  
aus gutem Gummiband, erprobte Qualität. . . . 1.95 1.45 95

**Westengürtel** 95<sup>95</sup>  
schwarz und farbig, moderne Formen. . . . 1.85 1.05 1.25

**Mehrere tausend**

**Ferren-Selbstbinder** 95<sup>95</sup>  
moderne Formen, eleganter Muster. . . . 1.95 1.75 1.25

**Regattes** 85<sup>95</sup>  
neue Formen, letzte Reiben. . . . 1.95 1.45 1.25

**Neue Strickbinder** 48<sup>95</sup>  
einfarbig und gefärbt. . . . 1.25 95

**Ferren-Riemden u. Rösen** 110<sup>95</sup>  
matofarbig, bewährte Qualität. . . . 2.65 1.85 1.65

**Ferren-Einsatzhemden** 65<sup>95</sup>  
Gürtel für Oberhemden, weiss und matofarbig. . . . 2.65 2.35 1.95

**Knaben-Sporthemden** 95<sup>95</sup>  
aus gutem, weichen Stoffen, mit feinem Stragen. . . . 1.65 1.25

**Ferren-Netzjacksen** 39<sup>95</sup>  
matofarbig. . . . 95 55 39

**Ferren-Strohhüte** 150<sup>95</sup>  
Platelform, moderne Gefestigte. . . . 2.90 2.50 2.25

**Ferren-Strohhüte** 95<sup>95</sup>  
Klapp- u. Kniffelform, verch. Gefestigte. . . . 1.95 1.65 1.45

**Knaben-Strohhüte** 75<sup>95</sup>  
Platelform, mod. Gefestigte. . . . 1.45 95

**Knaben-Strohhüte** 68<sup>95</sup>  
Platelform, mit u. ohne Schrittbild. . . . 1.45 95

**Weiche Ferren-Hüte** 195<sup>95</sup>  
moderne Farben und Formen. . . . 3.45 2.95

**Ferren-Sportmützen** 68<sup>95</sup>  
aus Stoffen engl. Art. . . . 1.25 95

Neuheit! **Cutaway-Kragen** 65<sup>95</sup>  
verschied. Farben, 4-fach, ca. 70 75

**Sport-Kragen** 40<sup>95</sup>  
aus weichen Stoffen, weiss und farbig, neuere Formen, jetzt 48

Rur Freitag u. Sonnabend Somett Vorrat.



## Moderne Schuhwaren

Hervorragend billige Preise

**Damen-Leder-Spangen-Schuhe** 2<sup>45</sup>  
versch. Bebel. 5.50 3.90

**Damen-Ober- und Beselstiche in schön. Farben und Ornamenten** 95<sup>95</sup>

**Mod. Ferren-Schnürstiefel** 95<sup>95</sup>  
mit u. ohne Knopf, genau wie Abbildung. 14.20 11.75 8.90

**Mod. Schnürstiefel** 1<sup>55</sup>  
braun u. schwarz, edel Gebeuren und Heng. Gr. 18/22 jetzt Paar

**Sandalen** 2<sup>95</sup>  
mit blaglamen u. feher Spitze, rein leder, an Fabrikat, je nach Größe Paar. 5.40 4.50 3.45 2.95 2.45



**Damen-Schnürstiefel** 95<sup>95</sup>  
Moderne mit Knopf, edel. Schmit u. eleganter Form. braun, edel Gebur. 9.90 4.90 4.90  
schwarz. 10.50 6.90 4.90

**Weisse Damen-Stoffschuhe** 3<sup>95</sup>  
Pump, Schmit und Knopf in schöner Ausführung. 6.50 6.25 4.25

**Braune Kinder-Schnürstiefel** 2<sup>95</sup>  
mit u. ohne Knopf, Gebur u. Heng, eleg. Form, an. Ausführung, je nach Größe. . . . 6.90 5.90 4.50

**Schwarze Kinder-Schnürstiefel** 2<sup>85</sup>  
an. Bebel, reine Leder Ausführung, mit u. ohne Knopf, je nach Größe 6.65 4.75 3.95

**Moderne Damenschuh** 4<sup>95</sup>  
schwarz u. braun, Knopf u. Schmit, weiss edel. Gebeuren. 12.95 10.50 7.90 6.95

**Elegante Lack-Riemen- u. Schnürschuhe** 7<sup>95</sup>  
jetzt 12.50 10.50 7.90

**Elegante Damen-Knopf-Schuhe** 6<sup>90</sup>  
Schmit, weiss edel. Gebeuren. 11.50 7.90 6.90

**Extra billige Lebensmittel**

Spargel . . . 1 Pfund 65 54 38 15 95	Salatgurken . . . 2 Stück 20 15 95	Kopfsalat . . . 4 große Köpfe 10 95	Ananas . . . 1/2 Pfund 39 95	Bananen . . . 1 Pfund 32 95	Neue saure Gurken . . . 2 Stück 19 95	Neue Kartoffeln 3 Pfund 35 95	Neue Mallesheringe . . . 2 Stück 15 95	Erdbeeren . . . 1 Pfund 60 95	Rimbeerjost . . . 1 Pfund 80 48 95	Gemischte Früchte 2 Pfund 82 95	Pflaumen . . . 2 Pfund-Dose 39 95	Preiselbeeren . . . 2 Pfund-Dose 78 95	Leipz. Allerlei 2 Pfund-Dose 78 48 95	Jg. letne Erbsen 2 Pfund-Dose 78 95	Junge Erbsen 2 Pfund-Dose 42 95	Comatenpuree . . . 1 Dose 60 35 95	Oelfardinen . . . 1 Dose 65 30 29 95	Schmer u. fett. Fleisch 95 53 95	Pökelnkochen . . . 1 Pfund 18 95	1 Pfund Cereolatwurrt 95 110 95	Metzwurrt, Braunlich. Art 95 95 95	Schinkenpeck . . . 1 Pfund 100 95	Schinken, gefoch. . . 1/2 Pfund 35 95	Topfbutter . . . 1/2 Pfund 70 65 95	Camembert . . . 1 Stück 35 25 95	Liptauer . . . 1/4 Pfund 23 95	Carragona . . . 1 Pfund 110 95	Somos . . . 1 Pfund 95 95	Malibomie . . . 1 Pfund 48 95	Apfelseln . . . 3 Pfund 95 95	Alsterweilener . . . 1 Pfund 75 95	Puddingpulver . . . 10 Pfund 48 95	Nur einmaliges Angebot: Großer Pfeffer 62 95
--------------------------------------	------------------------------------	-------------------------------------	------------------------------	-----------------------------	---------------------------------------	-------------------------------	--	-------------------------------	------------------------------------	---------------------------------	-----------------------------------	--	---------------------------------------	-------------------------------------	---------------------------------	------------------------------------	--------------------------------------	----------------------------------	----------------------------------	---------------------------------	------------------------------------	-----------------------------------	---------------------------------------	-------------------------------------	----------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	---------------------------	-------------------------------	-------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	--

Somett Vorrat nur Freitag u. Sonnabend.

# Leopold Außbaum

Hamburger Engros-Kager

G. m. b. H.



Kleine Chronik.

Einweisung des Lehnorters Knappelheims. Gestern fand in Berlin...

Erbführer.

Seine Erbmachtungen haben sich gestern auf der Straße Berlin-Spandau...

Ballonfahrt in die Höhe.

Von dem kleinen Felsbühnen-Wasser wurden gestern vormittag ein Freiballon geschickt...

Weitere Entwürfe an Nord der 'Hoierland'.

Der Badagambler 'Kaiserland', der von Renowert aus, wie gemeldet...

Streitfragen im Stiller Versuchungsvorschlag.

Der Staatskanzler beantragte, wie uns ein Privat-Telegramm aus Kiel...

Verhaftung zweier Mordhändler.

Auf dem Hauptbahnhof in Düsseldorf wurden zwei verdächtige Mordhändler...

Bei der Durchsicht des Landeshandelsbüros für Fremdenverkehr...

Gegenwärtige Studentenstreife.

Zwei Studenten in Bonn hatten im letzten Wintersemester an acht Professoren...

Die Ehe des ehemaligen zweiten Bürgermeisters von Dessau...

General-Anzeiger für Halle und die umliegende Gegend

Prüfung der in der spanischen Sommer. Gestern fand in Berlin...

Die Hänge in den Seleniten.

Der Kaiser-König ist nach einem Telegramm aus Madrid...

Schnee in den Seleniten.

Seit gestern Nacht herrscht in den hochgelegenen Teilen der Berge...

Siege in New York.

Nach telegraphischen Meldungen aus New York forbert die dort herrschende fürchterliche Hitze...

Der tote Ton beim Mies.

Der Eigentümer einer großen Milchfabrik in Verona im Staate New Jersey...

Aus der Umgebung.

Demis, 26. Mai. Die Gemeindeverwaltung ist beschäftigt...

Die erste öffentliche Spende eines Bauern für ein Schulhaus...

aus dem Ortsteile, 27. Mai. Der erste Kleingärtner...

Bei dem Bahnhofsfall ist unmöglich, daß er einen Selbstmord...

Regen, 27. Mai. Die voraussichtliche Verriess-einstellung...

Regen, 27. Mai. (Eines neuzuschaufenden) mit vorläufig zwei...

Regen, 27. Mai. (Eines neuzuschaufenden) mit vorläufig zwei...

Regen, 27. Mai. Die Ortskapelle (Eines neuzuschaufenden)...

Regen, 27. Mai. (Eines neuzuschaufenden) mit vorläufig zwei...

Regen, 27. Mai. (Eines neuzuschaufenden) mit vorläufig zwei...

Regen, 27. Mai. (Eines neuzuschaufenden) mit vorläufig zwei...

Regen, 27. Mai. (Eines neuzuschaufenden) mit vorläufig zwei...

Regen, 27. Mai. (Eines neuzuschaufenden) mit vorläufig zwei...

Regen, 27. Mai. (Eines neuzuschaufenden) mit vorläufig zwei...

Regen, 27. Mai. (Eines neuzuschaufenden) mit vorläufig zwei...

Regen, 27. Mai. (Eines neuzuschaufenden) mit vorläufig zwei...

Regen, 27. Mai. (Eines neuzuschaufenden) mit vorläufig zwei...

Regen, 27. Mai. (Eines neuzuschaufenden) mit vorläufig zwei...

Regen, 27. Mai. (Eines neuzuschaufenden) mit vorläufig zwei...

Regen, 27. Mai. (Eines neuzuschaufenden) mit vorläufig zwei...

Regen, 27. Mai. (Eines neuzuschaufenden) mit vorläufig zwei...

Regen, 27. Mai. (Eines neuzuschaufenden) mit vorläufig zwei...

Regen, 27. Mai. (Eines neuzuschaufenden) mit vorläufig zwei...

Regen, 27. Mai. (Eines neuzuschaufenden) mit vorläufig zwei...

Regen, 27. Mai. (Eines neuzuschaufenden) mit vorläufig zwei...

Regen, 27. Mai. (Eines neuzuschaufenden) mit vorläufig zwei...

Regen, 27. Mai. (Eines neuzuschaufenden) mit vorläufig zwei...

Regen, 27. Mai. (Eines neuzuschaufenden) mit vorläufig zwei...

Regen, 27. Mai. (Eines neuzuschaufenden) mit vorläufig zwei...

Regen, 27. Mai. (Eines neuzuschaufenden) mit vorläufig zwei...

Regen, 27. Mai. (Eines neuzuschaufenden) mit vorläufig zwei...

Regen, 27. Mai. (Eines neuzuschaufenden) mit vorläufig zwei...

Fays Fays Fays advertisement for soap and perfume.

Verlobungsringe advertisement for wedding rings.

Advertisement for A. Weiss and his watchmaking services.

Large advertisement for Stiller's Pfingst-Angebote (Easter offers) featuring Stiefel (shoes).



Der Herzog von Sorbona.

Roman von Karl Graf Caspelli.

(Fortsetzung.)

Da meinte ein Zeilebender, daß aufgetragen würde, ein Defai hole den Prinzen Peter und Graf Helano vom Gang, wo sie noch aber Gewebe sprachen. Alles ließ be- reits, als der Prinz schnell den Sprößling betrat.

„Gerechtheit“, sagte er, „als gläubige, es sei noch Zeit!“ „Kann ich, komm!“ Die Herzogin-Wittve richtete ihm die Hand über den Tisch und zog ihn sanft herbei. „Deute bist ja zu der Hauptperson!“ „Gerechtheit, du richtest wohl ein bißchen, ich möchte den Jungen neben mir haben!“

Die anderen sahen ob der eigenwilligen Tenberung der Zuleiferung ein wenig erstaunt auf, aber der Herzog ließ seinen Blick ruhig den Vortrag. Keiner hier hätte es gewagt, bei alten stolzen Frau auch nur mit einem Wort zu widersprechen. Die anderen schienen für sie kaum zu sein, nur für den Grafen Helano-Gall hatte sie ab und zu ein flüchtiges, erklärendes Wort. Und dann und wann traf auch Amalia Margossi ein fetter, fragender Blick, als wollte er sagen: „Ist er nicht lieb, nicht jähzornig-lüch, mein Herr, auch schmeichler Herrschaft!“

Während, mit angenehmer Geduld sah Prinz Peter neben der Großmutter, die Schwestern noch als Kind, dem Oberhof blickten und lebendig ihr zusehenden, — das Vorkörper, mittelgroß, war zur Seite geschleift und ließ eine offene, hakenlose Lippe, große Stirn frei, — die Augen blickte, die Nase übermäßig und der Mund, über dem eine große Stirn sich abzeichnete, war, lebendig, Verne, schmale Hände kamen, und den möglich engen Vernein hervor und bewegten leicht das Gesicht.

Die Schwester Euse hat nach des Nachmittags aus Baden-Baden telegraphisch, sie wünscht mit Amalia, als Mann!“ verführte er lachend.

„Bist Margarita mit ihrem Mann noch immer in allen Kurorten herum?“ fragte die Großmutter. „Ja, der Prinz von Battenberg geriet mit der Prin- zessin nicht sein Leben!“ sagte Graf Helano-Gall. „Sie haben in gewissen Sinne recht. Rängt ihn die diese bewußten Uebeligen Barbaren mehr, — je mehr sie mit der internationalen Welt zusammenkommen!“ sagte der Hausminister noch hinzu. „Und bleiben doch darauf!“

Die Herzogin-Wittve war von Anfang an mit dieser Liebesheirat nicht zufrieden gewesen, weil sie richtig gesehnt hatte, daß sie als Frau ganz aus ihrem Kreis treten und in einer fremden Welt aufgehen würde. Willentlich hätte sie doch gerade die Mutter Otias, die Herzogin Julie, diese Heirat doppelt gerne gesehen. So befam ihre Tochter erst richtig eine gefühlvolle Deutung, was nicht wie die Herzogin von Sorbona und Carlotta eine in fremden Händen dank der verdamniswürdigsten Be- ziehungen gebildet und geführte Fremde — wie heute noch die Herzogin-Wittve, wie ihr Mann, wie sie selbst, — sondern ein richtiges Glück der großen Gesellschaft. Und nicht lag die Ursache bei der Heirat, der Prinz war Wetterstern und sie, geben ein prächtiges, lebensfrohes Paar, das man eben so oft in Wien wie in Paris, in Kromwille wie in Baden-Baden, in St. Moritz wie in Nordsee antraf, und die trotzdem auf ihrem großen Fuß in Bürgern einen hohen festen Sitz behielten.

„Ich habe mich gefreut, Großmama, daß sie daran dachte!“ begann der Prinz wieder. „Sie hätte eigentlich an diesem Tage auch da sein sollen!“ — Aber sie ist alles, glaub ich, sehr fremd ge- worden!“ Sie hat mich ja im Vorjahr in Paris besucht. Und sie hat mich ja auch gesehen, aber gar nicht mitgebracht, — so gar nicht Grandmama. Wenn ich denke, wie früher Prinzessinnen waren!“ seufzte die alte Herzogin.

„Echon wollte Julie der Schwiegermutter etwas er- widern, aber auf einen Wink des Herzogs schweig sie, es war zwecklos, „der Mama“ noch die neue Zeit erklären zu wollen. Man müßte ihre Ansichten unüberprüfbar hinsetzen. „Ich werde morgen Mittag abreisen, Genzica“, sagte die Herzogin-Wittve jetzt. „Wißt du nicht länger bleiben, Mama?“ „Rein, nein. Ich bin eine alte Frau und brauche die Ruhe. Ich habe das Opfer der Heirat Petros wegen gebracht. Man läßt sich nicht auf meine Bitte in Paris, und die Petros nach München geht, soll er mich noch dort besuchen. Das wird mich freuen.“ „Gern, Großmama, dann zeigst du mir all deine alten Schätze, den Familienchatz, die Kronen — alles!“

„Gehst du, Kind!“ Die Unterhaltung begann sich in verschiedene Gruppen zu teilen, die Spannung war noch und nach gerieten, — man war ungesungen und ließ die alte Herzogin mit Petros plaudern. „Sie blieben, Contessa?“ sagte der Herzog zu Amalia. „Ich hab' gehöhrt, als kleines Mädchen?“ „Und bist du heutzutage als große Dame noch?“ „O ja!“ „Sehr schön bist du und trägt auch wunderbar vor!“ warf die alte Herzogin ein. „Nach dem Essen will sie ein einige Sachen zum besten geben.“ „Ja, Herr, bitte!“ meinte der Herzog. Die Contessa wogte nicht zu widersprechen. Sie schmeig, ging in Gedanken ihre paar gelungeneren Sachen durch, kleine Vasallen, patriotische Selbstgedichte, und über- legte, was am geeignetsten wäre und für Prinz Peter am besten passen würde.

Nach dem Souper verlaßten man sich wieder im Salon. Graf Helano, der Hausminister und der Herzog hatten ein Spielchen verabredet. Major Weisger sollte den Damen einstimmen am Klavier einiges vorspielen und Prinz Peter seine Geige dazu koten. Sogar die alte Herzogin wünschte es.

„Niemand schien mehr an die Gefühle von Amalia Margossi zu denken. — Nur sie dachte, die sie un- möglich immer wieder im Geiste wiederholte.“

„Wahrscheinlich, als die Herzogin des Geigenbitt Petros genügend gelacht hatte, obwohl sie sich innerlich für Mühsal nicht erwidern konnte, rief sie Amalia an.“

„Nun, Contessa, wie heißt's mit dem Herzog? Rein, nein. Sie müssen. Ich bitte Sie darum!“ Es lang be- stimmte, jolt befehlend. „Da hab' sich Amalia wie mit einem Rud vor, — trug seinen Schritt zurück und faltete die Hände über den Schoß. Schlangt wuchs ihre Gestalt in die Höhe, schlangt und blickte, die Stirn leuchtete.“

„Hör' zu, Petros!“ riefelte die Herzogin-Wittve. Und Amalia Margossi begann: „Die Rosen von Tortosa.“

Mit guter Ausrede und feinem, aber bewegtem Mienebild, das die Stimme, die hoch flüsterte, bald anzuheben, geschäftig begleitete, trug sie die ersten Verse vor. — Von alten Menschen im herzoglichen Park er- zählte sie, die dort Jantierochs hielten und sich nach der Herzogin richteten, die sie an ihrem Vortritt richtete, — und dann kam die Gartenmauer zu Wort und beridete von alten Zeiten, — und trauung wollten die Rosen von Tortosa aus Schöneheit nach einer Derrschlerin hoben.

Es war recht, recht empfindliche Frauenzeit, ein wenig gehoben durch ein stierliches Temperament und durch den Verlust der lieblichen Schwärze: „Wahrscheinlich, wenn wir aus uns wären. Wahrscheinlich wird dann vom Peter sein. Die Jungmannschaft Tortosa.“

„Nun, Contessa, wie heißt's mit dem Herzog? Rein, nein. Sie müssen. Ich bitte Sie darum!“ Es lang be- stimmte, jolt befehlend. „Da hab' sich Amalia wie mit einem Rud vor, — trug seinen Schritt zurück und faltete die Hände über den Schoß. Schlangt wuchs ihre Gestalt in die Höhe, schlangt und blickte, die Stirn leuchtete.“

Advertisement for 'Hochfeine Ware!' featuring a list of products and prices. Items include Nordsee, Schellfisch, Kabeljau, Karbonaden, and various oils. Prices range from 23 to 60 Pfennig.

Large advertisement for 'Molkerei Teobutter' and 'Grasbutter'. It features an illustration of a butter box and text describing the products as 'Allerfeinste, täglich frisch' and 'Das Feinste, was es gibt!'.

Advertisement for 'Karl Möller' as a sole representative for printing and bookbinding services. Located at Schmeerstrasse 1.

Advertisement for 'Alter Landwirt' and 'Gebildete Dame'. It contains several small notices and advertisements, including one for 'Maschinenmeister' and 'Verleihen'.

Advertisement for 'Beller Herr' and 'Herrn-Haus'. It includes notices for 'Unterricht', 'Kochschule', and 'Verleihen', along with contact information for various services.

Advertisement for 'Gummi-Irrigatore' and 'Sanitas-Depot'. It features an illustration of a person using a device and text describing the products for medical and personal use.

Advertisement for 'Fleischhalle Triftstr.' and 'F. Beerholdt'. It includes notices for 'Tennis-Hemden', 'Irrigatoren', and 'Wer krank ist', along with contact information for various businesses.

Schönberg und schätzte ihr voll Begierde die Hand. Das sagte er fast leiserlich: „Ja, vielleicht, vielleicht!“

2. Kapitel.

Ein Rud, das haubberbede, gramweie Auto des Prinzen Peter von Wamborn hielt ratternd — nach niederländischer Art von Jansberg her — vor der schönen Wäucher Villa an den Vögelnauer Vor.

„Der Chauffeur machte sich daran, zwei Kofferchen von hinten auf das Auto zu stellen, — vom Schick her kam ein Parade in blaumemem Juch, in dem hielten, nachdem er mit aufgereinigtem Muge und tiefem Stolz dem neuen Herrn, der freundlich lächelnd ins Haus getritt war, nachzugehen.“

„Was ist's noch?“ „Selbstverständlich, irgend so ein fremdbländiger Prinz, der da einsteigt!“ „Schau, daß ich ihn nicht genauer gesehen hab'! War er jetzt?“ „Prinz! und die andere Schokolade mit der Junge Prinz von Wamborn, Herzog von Belgottino und Zippribill!“

„Dah nicht nicht zum Narren, Toni!“ „Wenn ich sag', daß meiner Ehr!“ „Warum soll es mir denn nicht früher gesagt!“

„Da daß ich schon müssen und keine Zeit dazu gehabt!“ „Ei, möcht ich zu einem fremdbländischen, feinen Prinzen, der nach den Wünschen der Herzogin Julie für ihren Sohn gänglich nur eingerichteten Wäucher für den Diener den Prinzen durch die Räume. — Dieser hatte sich gar keine Zeit gelassen, den schönen Automobilmantel abzugeben, so sehr interessierte ihn sein neues Spiel, so sehr reizte ihm eine fast kindliche Freude von Wamborn, von King zu King.“

„Noch schöner, noch schöner, Königlich Hoheit!“ antwortete er in seinem spanischen Dialekt und fuhr fort: „Oben im ersten Stock sind die Schlaf- und Woberäume und die zwei Zimmer für den Herrn Cavaliere der Hof!“ „Ich denke, wir setzen sie uns gleich an und frischen unsere äußeren Menschen ein wenig auf!“ meinte der Prinz, ein eleganter, junger Herr, dem man den famosen Meier schon von weitem an sah.

„So schon sie sich eben jeder in seine Zimmer zurück! Aber die sich Peter der Krieger überdachte und seinen großen Wäucher trat, sah er noch zahlreich Besucher.“

„Der schönen Vögelnauer Anlagen hinab, die sich dem Gang entlang sahen. — Vor ihm lag Wäucher, mit all seinen edlen Puppeln und Türmen ins Gold des Herbstes glänzend; schön und veredelungslos, ein Unterpaß für viele taumelnde glückliche Stunden.“

„Nicht, nicht, ich meine die Wäucher Mädeln zu sein, dabei der Prinz, in der er sich befand, lächelte er ihnen, ohne daß es wahrlich freundlich und veredelungslos war, daß sie bei ihm die Sternstunden erlebten.“

„Dann forschte sein Blick bei der Herzogin-Mutter in den Augen der Peter. Die Hofdamen des Schlosses erzählten viel, alten Erinnerungen, die noch an der Herrschaftszeit der Wamborn dort aufbehalten waren, erließen durch der Großmutter erdäuternde Worte plüschig ein gebemüßtes Gesicht.“

„Er hatte im Wäucher geschaut, da er geputzt, daß dieser Cavaliere der Hof, bereitwillig und gleich nach Jansberg mitgegeben, dieser hatte bis jetzt in der österreichischen Armee gedient und vorzüglich, nach manchen Verhandlungen, für ein Jahr Urlaub erhalten, um bei ihm zur Dienstleistung einzutreten.“

„In die Zeit, die er geputzt, daß dieser Cavaliere der Hof, bereitwillig und gleich nach Jansberg mitgegeben, dieser hatte bis jetzt in der österreichischen Armee gedient und vorzüglich, nach manchen Verhandlungen, für ein Jahr Urlaub erhalten, um bei ihm zur Dienstleistung einzutreten.“

„In die Zeit, die er geputzt, daß dieser Cavaliere der Hof, bereitwillig und gleich nach Jansberg mitgegeben, dieser hatte bis jetzt in der österreichischen Armee gedient und vorzüglich, nach manchen Verhandlungen, für ein Jahr Urlaub erhalten, um bei ihm zur Dienstleistung einzutreten.“

Putzen Sie Metalle nur mit GLOBUS Extrakt. Den Glanz hält am längsten. Geolin.

Verkäufe Grundstücke etc. Großer Landgasthof zu verkaufen.

Gut 38 Morgen gutes Feld, mit fast lebendigen u. toten Vieh.

Hypotheken 3000 Mark 1. Stelle für 2000 Mark.

Grundstück in besserer Gegend von Halle, 20 Morgen.

Bäckerlei und Gastwirtschaft. Kronenbäckerei, Wäucher u. 20 Morgen.

Obstgarten mit 20 Morgen, 100 Bäumen u. 100 Sträuchern.

Kapitalien 5000 Mark Herrschaftspatent zwecks Veräußerung.

Landhaus mit 20 Morgen, 100 Bäumen u. 100 Sträuchern.

Geschäfte in Halle, Wäucher, 20 Morgen.

Landhaus mit 20 Morgen, 100 Bäumen u. 100 Sträuchern.

Landhaus mit 20 Morgen, 100 Bäumen u. 100 Sträuchern.

Landhaus mit 20 Morgen, 100 Bäumen u. 100 Sträuchern.

Landhaus mit 20 Morgen, 100 Bäumen u. 100 Sträuchern.

Restaurant, für Anträge geeignet, Preis 1700 Mk.

Kaufsuche Geschäft meines Onkels mit Garten in Leipzig.

Gasthof oder Restaurant in Leipzig, 1000 Mk.

Verkauf von Grundstücken in Halle.

Hypotheken 3000 Mark 1. Stelle für 2000 Mark.

Grundstück in besserer Gegend von Halle, 20 Morgen.

Bäckerlei und Gastwirtschaft. Kronenbäckerei, Wäucher u. 20 Morgen.

Obstgarten mit 20 Morgen, 100 Bäumen u. 100 Sträuchern.

Kapitalien 5000 Mark Herrschaftspatent zwecks Veräußerung.

Landhaus mit 20 Morgen, 100 Bäumen u. 100 Sträuchern.

Geschäfte in Halle, Wäucher, 20 Morgen.

Landhaus mit 20 Morgen, 100 Bäumen u. 100 Sträuchern.

Landhaus mit 20 Morgen, 100 Bäumen u. 100 Sträuchern.

Landhaus mit 20 Morgen, 100 Bäumen u. 100 Sträuchern.

Landhaus mit 20 Morgen, 100 Bäumen u. 100 Sträuchern.

Landhaus mit 20 Morgen, 100 Bäumen u. 100 Sträuchern.

Pianos Einmalig, preiswert, neu, 300 bis 500 Mk.

Wagen Jagdwagen, 4 u. 6 Räder, neu, sehr leicht.

Neumilchende Kuh mit 2000 Liter Milch.

Selbstbahngleise in Sachsen, Dresden, Leipzig.

Räder, 2 u. 3 Räder, neu, sehr leicht.

60 Geir. Gekochene, 60 Geir. Gekochene, 60 Geir. Gekochene.

Wäucher, 20 Morgen, 100 Bäumen u. 100 Sträuchern.

Wäucher, 20 Morgen, 100 Bäumen u. 100 Sträuchern.

Wäucher, 20 Morgen, 100 Bäumen u. 100 Sträuchern.

Wäucher, 20 Morgen, 100 Bäumen u. 100 Sträuchern.

Wäucher, 20 Morgen, 100 Bäumen u. 100 Sträuchern.

Wäucher, 20 Morgen, 100 Bäumen u. 100 Sträuchern.

Wäucher, 20 Morgen, 100 Bäumen u. 100 Sträuchern.

Wäucher, 20 Morgen, 100 Bäumen u. 100 Sträuchern.

Wäucher, 20 Morgen, 100 Bäumen u. 100 Sträuchern.

Wäucher, 20 Morgen, 100 Bäumen u. 100 Sträuchern.

„Zur Höhe empor“ von Carl Andreas Höhne. Expedition des General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen.

Wäucher, 20 Morgen, 100 Bäumen u. 100 Sträuchern.

Wäucher, 20 Morgen, 100 Bäumen u. 100 Sträuchern.

Wäucher, 20 Morgen, 100 Bäumen u. 100 Sträuchern.

Wäucher, 20 Morgen, 100 Bäumen u. 100 Sträuchern.

Wäucher, 20 Morgen, 100 Bäumen u. 100 Sträuchern.

Wir verleihen an jeden Herrn ein Piano für 200 Mark zu verlaufen. Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt.

**Kaufmannslehre**  
 Friedrich Pelke,  
 Gelehrte 25, 2888

**Gründel**  
 Halbbreiter 2. Tourade  
 mit Preisverkauft  
 K. Schneider  
 Kl. Uferstr. 35

**Drehle**  
 200 Stk. zu ver.  
 200 Stk. zu ver.  
 200 Stk. zu ver.

**Kutschgesch**  
 200 Stk. zu ver.  
 200 Stk. zu ver.  
 200 Stk. zu ver.

**Gutes Piano**  
 für 200 Stk. zu ver.  
 200 Stk. zu ver.  
 200 Stk. zu ver.

**Pflanzgarten**  
 50 Stk. zu ver.  
 50 Stk. zu ver.  
 50 Stk. zu ver.

**Friedrich Pelke**  
 Gelehrte 25, 2888

**Fahrer**  
 200 Stk. zu ver.  
 200 Stk. zu ver.  
 200 Stk. zu ver.

**Piano**  
 für 200 Stk. zu ver.  
 200 Stk. zu ver.  
 200 Stk. zu ver.

**Fuhr Spreu**  
 200 Stk. zu ver.  
 200 Stk. zu ver.  
 200 Stk. zu ver.

**16. Ziehung der 4. Preußisch-Brandenburgischen (Z30. Rgl. Preuß.) Klassen-Lotterie.**

Die 4. Klasse der 4. Preußisch-Brandenburgischen (Z30. Rgl. Preuß.) Klassen-Lotterie.

Die 4. Klasse der 4. Preußisch-Brandenburgischen (Z30. Rgl. Preuß.) Klassen-Lotterie.

Die 4. Klasse der 4. Preußisch-Brandenburgischen (Z30. Rgl. Preuß.) Klassen-Lotterie.

Die 4. Klasse der 4. Preußisch-Brandenburgischen (Z30. Rgl. Preuß.) Klassen-Lotterie.

Die 4. Klasse der 4. Preußisch-Brandenburgischen (Z30. Rgl. Preuß.) Klassen-Lotterie.

Die 4. Klasse der 4. Preußisch-Brandenburgischen (Z30. Rgl. Preuß.) Klassen-Lotterie.

Die 4. Klasse der 4. Preußisch-Brandenburgischen (Z30. Rgl. Preuß.) Klassen-Lotterie.

Die 4. Klasse der 4. Preußisch-Brandenburgischen (Z30. Rgl. Preuß.) Klassen-Lotterie.

Die 4. Klasse der 4. Preußisch-Brandenburgischen (Z30. Rgl. Preuß.) Klassen-Lotterie.

Die 4. Klasse der 4. Preußisch-Brandenburgischen (Z30. Rgl. Preuß.) Klassen-Lotterie.

Die 4. Klasse der 4. Preußisch-Brandenburgischen (Z30. Rgl. Preuß.) Klassen-Lotterie.

Die 4. Klasse der 4. Preußisch-Brandenburgischen (Z30. Rgl. Preuß.) Klassen-Lotterie.

Die 4. Klasse der 4. Preußisch-Brandenburgischen (Z30. Rgl. Preuß.) Klassen-Lotterie.

Die 4. Klasse der 4. Preußisch-Brandenburgischen (Z30. Rgl. Preuß.) Klassen-Lotterie.

Die 4. Klasse der 4. Preußisch-Brandenburgischen (Z30. Rgl. Preuß.) Klassen-Lotterie.

Die 4. Klasse der 4. Preußisch-Brandenburgischen (Z30. Rgl. Preuß.) Klassen-Lotterie.

Die 4. Klasse der 4. Preußisch-Brandenburgischen (Z30. Rgl. Preuß.) Klassen-Lotterie.

Die 4. Klasse der 4. Preußisch-Brandenburgischen (Z30. Rgl. Preuß.) Klassen-Lotterie.

Die 4. Klasse der 4. Preußisch-Brandenburgischen (Z30. Rgl. Preuß.) Klassen-Lotterie.

Die 4. Klasse der 4. Preußisch-Brandenburgischen (Z30. Rgl. Preuß.) Klassen-Lotterie.

Die 4. Klasse der 4. Preußisch-Brandenburgischen (Z30. Rgl. Preuß.) Klassen-Lotterie.

Die 4. Klasse der 4. Preußisch-Brandenburgischen (Z30. Rgl. Preuß.) Klassen-Lotterie.

Die 4. Klasse der 4. Preußisch-Brandenburgischen (Z30. Rgl. Preuß.) Klassen-Lotterie.

**Für Braute!**  
 Eleg. (entworf.) Stoffe  
 für Brautkleider  
 in verschiedenen Farben

**M. Resch, Pelzgeräth**  
 17. II.  
 200 Stk. zu ver.  
 200 Stk. zu ver.

**Woll-Verkauf**  
 200 Stk. zu ver.  
 200 Stk. zu ver.  
 200 Stk. zu ver.

**Mitteltägige Pferde**  
 200 Stk. zu ver.  
 200 Stk. zu ver.  
 200 Stk. zu ver.

**Decker, Handeltische**  
 200 Stk. zu ver.  
 200 Stk. zu ver.  
 200 Stk. zu ver.

**Billig zu verkaufen**  
 200 Stk. zu ver.  
 200 Stk. zu ver.  
 200 Stk. zu ver.

**Handker**  
 200 Stk. zu ver.  
 200 Stk. zu ver.  
 200 Stk. zu ver.

**Schreibzettel**  
 200 Stk. zu ver.  
 200 Stk. zu ver.  
 200 Stk. zu ver.

**Bügel**  
 200 Stk. zu ver.  
 200 Stk. zu ver.  
 200 Stk. zu ver.

**Wegz-Reiniger**  
 200 Stk. zu ver.  
 200 Stk. zu ver.  
 200 Stk. zu ver.

**Kaugesuche**  
 200 Stk. zu ver.  
 200 Stk. zu ver.  
 200 Stk. zu ver.

**Woll-Verkauf**  
 200 Stk. zu ver.  
 200 Stk. zu ver.  
 200 Stk. zu ver.

**Mitteltägige Pferde**  
 200 Stk. zu ver.  
 200 Stk. zu ver.  
 200 Stk. zu ver.

**Decker, Handeltische**  
 200 Stk. zu ver.  
 200 Stk. zu ver.  
 200 Stk. zu ver.

**Billig zu verkaufen**  
 200 Stk. zu ver.  
 200 Stk. zu ver.  
 200 Stk. zu ver.

**Handker**  
 200 Stk. zu ver.  
 200 Stk. zu ver.  
 200 Stk. zu ver.

**Schreibzettel**  
 200 Stk. zu ver.  
 200 Stk. zu ver.  
 200 Stk. zu ver.

**Bügel**  
 200 Stk. zu ver.  
 200 Stk. zu ver.  
 200 Stk. zu ver.

**Wegz-Reiniger**  
 200 Stk. zu ver.  
 200 Stk. zu ver.  
 200 Stk. zu ver.

**Kaugesuche**  
 200 Stk. zu ver.  
 200 Stk. zu ver.  
 200 Stk. zu ver.

**Woll-Verkauf**  
 200 Stk. zu ver.  
 200 Stk. zu ver.  
 200 Stk. zu ver.

**Mitteltägige Pferde**  
 200 Stk. zu ver.  
 200 Stk. zu ver.  
 200 Stk. zu ver.

**Decker, Handeltische**  
 200 Stk. zu ver.  
 200 Stk. zu ver.  
 200 Stk. zu ver.

**Preis-Ausschreiben**  
 von 10,000 Mark.

Aus nachfolgenden Gründen sehen wir uns genötigt, nochmals bezüglich unseres Preisausschreibens das die Bedingungen desselben nicht ganz verständlich seien.

Wir wollen hiermit darauf hinweisen, daß schon ein einfacher kurzer Satz oder ein Kollativus, worin in kürzester und schlagender Form auf die enormen Vorteile der Providol Seife als billiger, wirklich reelles Schönheitsmittel und auf ihre wissenschaftlich anerkannten schützenden Eigenschaften hingewiesen wird, genügt, da die „Providol-Schönheitsseife“, oder „Providolnittel“, denn „Providol schützt“.

Gleichzeitig stiften wir, um möglichst viele für ihre Mühe zu entschädigen, 400 weitere Preise à Mk. 5.—, zusammen Mk. 2000, sodas sich das Preisausschreiben auf insgesamt **Mk. 12 000** erhöht.

Die ausgesetzten Preise betragen namentlich:  
 1. Preis Mk. 3000, 2. Preis Mk. 2000, 3. Preis Mk. 1000, vier Preise von Mk. 500, gleich Mk. 2000, 400 Preise à Mk. 5.—, zusammen Mk. 2000.

zusammen **437 Preise im Gesamtbetrag von Mk. 12.000.—**  
 in barem Gelde.

Hier sei nur noch kurz bemerkt, daß jedermann Gelegenheit hat, ohne unübliche Kosten sich an diesem Preisausschreiben zu beteiligen; denn jeder, der uns zur Legitimation den leeren Karton eines neuen großen 50 Pig.-Stückes einschickt, ist berechtigt, an dem Preisausschreiben teilzunehmen.

Die Lösungen sind bis spätestens am 15. Juni 1914 einzuweisen und müssen mit der Aufschrift: **Beitrag zum Preisausschreiben** an die Providol-Gesellschaft m. b. H., Berlin NW. 23, gerichtet sein. Die Prämierung findet am 15. Juni statt. Das Resultat und die Namen der Preisgänger werden nach erfolgter Prämierung den Zeitungen veröffentlicht.

Providol-Gesellschaft m. b. H. Berlin NW.

**Verschiedene Musikapparate**  
 von 20.00 an  
 Musikplatten  
 von 1.25 an

**Hall Musikwarenhaus**  
 „Odeon“  
 für 16 Mark

**Musikwarenhaus**  
 für 16 Mark

**Musikwarenhaus**  
 für 16 Mark

**Musikwarenhaus**  
 für 16 Mark

**Musikwarenhaus**  
 für 16 Mark

**Musikwarenhaus**  
 für 16 Mark

**Musikwarenhaus**  
 für 16 Mark

**Musikwarenhaus**  
 für 16 Mark

**Musikwarenhaus**  
 für 16 Mark

**Musikwarenhaus**  
 für 16 Mark

**Musikwarenhaus**  
 für 16 Mark

**Musikwarenhaus**  
 für 16 Mark

**Musikwarenhaus**  
 für 16 Mark

**Musikwarenhaus**  
 für 16 Mark

**Musikwarenhaus**  
 für 16 Mark

**Musikwarenhaus**  
 für 16 Mark

**Musikwarenhaus**  
 für 16 Mark

**Musikwarenhaus**  
 für 16 Mark

**Musikwarenhaus**  
 für 16 Mark

**Musikwarenhaus**  
 für 16 Mark

**Musikwarenhaus**  
 für 16 Mark

**Musikwarenhaus**  
 für 16 Mark

